

# Absatz- und Produktionsplanung (S&OP)



## So verbessern Sie ihre Absatz- und Produktionsplanung

Die Absatz- und Produktionsplanung (S&OP) wird als ein rollierender, abteilungsübergreifender Planungsprozess verstanden, welcher die Absatzpläne von bestehenden und neuen Produkten mit den Plänen der Supply-Chain auf der taktischen Ebene synchronisiert, um dadurch dem Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz zu ermöglichen. Durch eine synchronisierte Absatz- und Produktionsplanung ergeben sich Lösungsansätze für einige drängende Herausforderungen des Umfeldes moderner Industrieunternehmen:

Hierzu zählen die immer kürzeren Produktlebenszyklen, die steigende Volatilität der Kundenbedürfnisse in Art und Menge und das Vorkommen von immer größeren Unternehmensnetzwerken. Eine bessere Abstimmung zwischen Absatz und Produktion sowie zwischen operativen und strategischen Plänen kann zu einem Wettbewerbsvorteil aufgrund geringerer Bestände, einer höheren Auslastung und einer höheren Kundenzufriedenheit führen. Darüber hinaus haben die abteilungsübergreifenden Treffen zur Folge, dass Abteilungen mit häufig widerstreitenden Interessen ein tieferes Verständnis über die funktionsübergreifenden Zusammenhänge erlangen und auf dieser Grundlage einen Konsens erzielen.

### Wir unterstützen Sie bei der

- Schwachstellenanalyse
- Konzeption eines S&OP-Prozesses
- Umsetzung des S&OP-Prozesses

### Ansprechpartner

Thies Bach, M.Sc.

Telefon: +49 241 47705-405

E-Mail: [Thies.Bach@fir.rwth-aachen.de](mailto:Thies.Bach@fir.rwth-aachen.de)



FIR Aachen GmbH  
Campus-Boulevard 55  
52074 Aachen  
[www.fir.de](http://www.fir.de)

Um mit Ihnen die genannten Potenziale der Absatz- und Produktionsplanung (S&OP) zu heben, nutzen wir ein dreischrittiges Vorgehen:

1

Im ersten Schritt wird die aktuelle Situation untersucht. Dazu analysieren wir neben dem Potenzial die Stamm- und Bewegungsdaten. Ein Fragenkatalog mit bekannten Problemfeldern aus früheren Projekten des FIR dient hier als Grundlage für die Potenzialanalyse. Standardisierte Interviews sowie eine quantitative Bewertung von Handlungsfeldern helfen dabei, schnell etwaige Schwachstellen und Lösungsmöglichkeiten zu identifizieren. Eine Ist-Prozessaufnahme rundet diesen Prozess ab und dient der folgenden Schwachstellenkonsolidierung als Basis.

2

Im zweiten Schritt ‚Konzeption‘ werden zunächst Verbesserungsmaßnahmen erarbeitet. Darauf aufbauend entwerfen wir die S&OP-Aufbauorganisation und ein Kommunikationskonzept für die Absatz- und Produktionsplanung. So wird eine S&OP-Soll-Prozesskonzeption entwickelt, gefolgt von der Definition von S&OP-Kennzahlen.

3

Der abschließende dritte Schritt dient der Umsetzungsbegleitung. Hierbei werden die S&OP-Gremien und der gesamte S&OP-Prozess implementiert. Flankiert wird die Implementierung von der Mitarbeiterschulung. Hierbei dient ein S&OP-Planspiel zur Sensibilisierung und hilft dabei, ein Grundverständnis für die Bedeutung einer gut funktionierenden Absatz- und Produktionsplanung zu erreichen.

## Ihr Nutzen

Ein funktionierender S&OP-Prozess sichert Ihrem Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz.

Ihr Unternehmen hat einen besseren Überblick über die realisierbaren Liefertermine. Dies führt zu einer nachhaltigen Erhöhung der Lieferperformance. Zum anderen wird dadurch eine nachhaltige Steigerung der Kundenzufriedenheit erreicht. Darüber hinaus erhöht sich die Transparenz im Vertrieb über Produktionskapazität und die Transparenz Produktion über zukünftige Absätze. Allgemein steigt damit die Planungssicherheit und Planungsqualität.

**fir** | Unsere Kernkompetenzen

- Auftragsmanagement
- Bestandsmanagement
- Business-Transformation
- Community-Management
- Dienstleistungsentwicklung
- Dokumentenmanagement
- Informationstechnologiemanagement
- IT-System-Auswahl
- Logistiknetzwerkoptimierung
- Operational Excellence
- Optimierung der Produktionssteuerung
- Servicemanagement
- Stammdatenmanagement